

## Pressemitteilung ONE-Dyas

Amsterdam, 21. Juni 2024

# Positives Urteil für das Gasförderprojekt N05-A

**Der Richter für vorläufigen Rechtsschutz der Abteilung für Verwaltungsrecht des Staatsrats hat die Einwände der Gegner zurückgewiesen und entschieden, dass ONE-Dyas die Offshore-Arbeiten am Gasförderprojekt N05-A fortsetzen kann. Die Lieferung des ersten Erdgases im Dezember 2024 ist somit weiterhin möglich.**

Am 4. Juni 2024 setzte der Staatsrat die Genehmigung für die Offshore-Arbeiten in der Nordsee vorübergehend aus, nachdem die Gegner des Projekts eine einstweilige Verfügung beantragt hatten. Während der Anhörung am 12. Juni 2024 hörte und bewertete der Richter der einstweiligen Verfügung die Argumente der Gegner, des Ministeriums für Wirtschaft und Klima sowie von ONE-Dyas. In seiner heutigen Entscheidung gab er an, dass er keinen Grund für eine Aussetzung der Offshore-Aktivitäten sieht, bis über die Berufung entschieden ist, die zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt verhandelt wird. Gegen diese Entscheidung des Staatsrats ist keine Berufung möglich, so dass ONE-Dyas seine geplanten Aktivitäten in der Nordsee unverzüglich fortsetzen kann.



*Produktionsplattform N05-A im Bau*

### **Gute Nachrichten für Wirtschaft, Versorgungssicherheit und Klima**

Chris de Ruyter van Steveninck, CEO ONE-Dyas: "Mit diesem Urteil können wir alle Vorbereitungen zügig fortsetzen, um bis Ende 2024 das erste Erdgas aus N05-A liefern zu können. Das ist eine gute Nachricht für die Versorgungssicherheit, die Wirtschaft und das Klima, denn dank der Förderung aus N05-A werden wir weniger Erdgas importieren müssen. Bis wir vollständig auf erneuerbare Energien umsteigen können, bleibt Erdgas aus der Nordsee die beste Wahl."